

Bücher und Menschen

Szenische Lesung rund um Bücher
und Menschen



Mit Überraschungsgästen, Talk,
Bildern, Animationen und Musik.

Bücher und Menschen

Das Buch hat Weltgeschichte geschrieben und man kann sagen in Büchern wurde Weltgeschichte geschrieben. Sei es fiktiv oder dokumentarisch, sei es mit Buchstaben oder in Bildern, in Farbe oder schwarz/weiß, auf Stein oder Papier. Das könnte jetzt immer so weiter gehen, jedoch will ich nicht so sehr auf das technische von Büchern hinaus, sondern mehr auf die zwischenbüchlichen Beziehungen von Mensch und Buch eingehen.

Über einen Zeitraum von vier Jahren habe ich Menschen zugehört, die mir Episoden aus ihrem Leben erzählten. Viele davon handelten vom Krieg und der Zeit des Nationalsozialismus. Doch in vielen Erzählungen aus dieser Zeit wurde immer wieder ein Gegenstand genannt: das Buch.

Aus den Randnotizen dieser Erinnerungen habe ich kleine Geschichten geformt, die das jeweilige Verhältnis der Menschen zu ihren Büchern hervorheben. Herausgekommen ist eine kleine Hommage an das Medium Buch und die Menschen drum herum. Es werden Geschichten erzählt von Menschen, die als lebende Bücher fungieren, wie eine Fahrradrikscha-Fahrerin, die Touristen durch eine besondere Stadt fährt und die Geschichte der Stadt weiter gibt, die sie von ihrer Oma über Jahre erzählt bekommen hat. Die Geschichte einer Familie, die in dem Buch einen Begleiter durchs Leben sieht oder die eines Bibliothekars, der sein gesamtes Leben in einer Bibliothek im Kosovo verbracht hat und sie dann durch Brandstiftung vernichtet wurde.

Es erwartet Sie eine heiter melancholische Zeit mit der szenischen Lesung »Bücher und Menschen«.



(Hans-Josef Rautenberg)

Was kann ich mir unter der szenischen Lesung BÜCHER UND MENSCHEN vorstellen?

In dieser Lesung werden sechs Shorts vorgetragen, die fast alle auf realen Erinnerungen basieren. Dazwischen gibt es Bilder, Animationen und kurze Talkrunden, die musikalisch untermalt sind.

Zu den Talkrunden werden Gäste eingeladen, die etwas über ihre Bücher in ihrem Leben zu erzählen haben. Die zuvor gehörten Geschichten dienen als Einstieg. Oft entstehen kleinere Dialoge mit dem Publikum, da jeder sich in den Geschichten wiederfindet. Die szenische Lesung dauert ungefähr zwei Stunden.

Wo soll die Lesung stattfinden?

Am besten inmitten von Büchern. Büchereien und Bibliotheken sind daher der perfekte Ort für die Lesung. Dieser Orte werden dann teil der Lesung. Oft wird er auch in einem kleinen Film in besonderer Weise dargestellt.

Was haben wir vor?

Ich möchte das Buch und die Menschen, die sie lesen, schreiben oder auch selbst als Buch fungieren, einmal aus einer besonderen Sichtweise darstellen, um den alltäglichen Umgang mit diesem Medium und den Menschen, die dahinter stehen, wieder zu etwas Besonderem werden zu lassen.

Zwischen den Shorts gibt es immer wieder genug Zeit sich zu erinnern an die eigene Beziehung zu Büchern.

Was kostet das?

Nichts. Ich will mit dieser Arbeit das Lesen fördern und unterstützen. Gut wäre es allerdings, wenn nach der Lesung eine Spende vom Publikum/Gastgeber für eine örtliche Institution entrichtet würde, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Lesen zu fördern.

In der Vergangenheit haben wir immer freien Eintritt gewährt.

Was gibt es sonst noch zu sagen?

Am 16. März 2014 wurde zum ersten Mal die szenische Lesung BÜCHER UND MENSCHEN im Rahmen des 45 jährigen Firmenjubiläums der Buchhandlung Diekmann in Aschaffenburg vor 60 Gästen aufgeführt. Der Erlös dieser Veranstaltung floss dem Familienstützpunkt Hefner-Alteneck in Aschaffenburg zu.

Tag der offenen Tür
Sonntag, 16.03.
14:00-17:30 Uhr

45 Jahre
Buchhandlung Diekmann

Bücher und Menschen

Szenische Lesung rund um Bücher und Menschen

Mit Überraschungsgästen, Talk, Bildern, Animationen, Musik, Kaffee und Laura's Schokoladen Eupcafes.

Freier Eintritt. Die szenische Lesung beginnt um 15:00 Uhr.
Spenden für Familienstützpunkt Hefner-Alteneck in Aschaffenburg erbeten.
Buchhandlung Diekmann, Steingasse 2, 63730 Aschaffenburg



v.l.n.r.: Torsten Stoll, Börries Diekmann, Peter Diekmann, Astrid Petersen, Hans-Josef Rautenberg



Noch Fragen?

Hans-Josef Rautenberg

Email: buch@autor-rautenberg.de

Webseite: www.autor-rautenberg.de

Facebook: <https://www.facebook.com/Shortslesung>

